



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
Église évangélique réformée de Suisse
Chiesa evangelica riformata in Svizzera
Baselgia evangelica refurmada da la Svizra

13

**Synode
vom 4.–5. November 2024 in Bern**

Voranschlag 2025

Anträge

Die Synode genehmigt den Voranschlag 2025 mit

1. einem budgetierten Aufwandüberschuss von 79 493 CHF und
2. Mitgliederbeiträgen von 5 922 457 CHF.

Bern, 10. September 2024
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat
Die Präsidentin Die Geschäftsleiterin
Rita Famos Hella Hoppe

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Betriebsrechnung	4
2.1.	Voranschlag zur Betriebsrechnung	4
2.2.	Erläuterungen zur Betriebsrechnung	5
2.2.1.	Allgemeine Erläuterungen	5
3.	Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote»	8
3.1.1.	Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote» - Übersicht.....	8
3.1.2.	Erläuterungen zum Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote»	9
3.1.3.	Projektaufwand nach Bereichen (ohne durchlaufende Aufwendungen)	14
3.1.4.	Projektaufwand nach Führungsinstrumenten (ohne durchlaufende Aufwendungen)	14
3.1.5.	Projektaufwand nach Zweckbindung	15
4.	Strukturaufwand	16
4.1.	Übersicht	16
4.2.	Erläuterungen zum Strukturaufwand	16
5.	Veränderung des Kapitals	18
6.	Mitgliederbeiträge.....	22
7.	Zielsummen und weitere Beiträge	23

Einleitung

Der Voranschlag zeigt Gesamterträge in Höhe von 8'101 TCHF und einen Betriebsaufwand von 8'525 TCHF. Das führt zu einem Betriebsergebnis in Höhe von -424 TCHF und – nach Finanzergebnis und Fondsrechnung – zu einem Aufwandüberschuss in Höhe von 79 TCHF.

Der Rat erstellt den Voranschlag aufgrund der strategisch-thematischen Entscheide der Synode. Er unterscheidet zwischen Handlungsfeldern, dem Grundauftrag und den Legislaturzielen des Rates.

Im Voranschlag zur Betriebsrechnung ist der Betriebsaufwand in den Aufwand für «Projekte» gemäss Art. 9 Abs. 1 des Finanzreglements und «Dienste und Angebote» gemäss Art. 10 Abs. 1 des Finanzreglements sowie den Strukturaufwand unterteilt.

Die Aufwendungen für «Projekte» und «Dienste und Angebote» sind analog den organisatorischen Bereichen der Geschäftsstelle dargestellt. Darin enthalten sind jeweils die Aufwendungen für Legislaturziele, Handlungsfelder und Grundaufträge.

Der Voranschlag sieht einen Teuerungsausgleich in Höhe der Steigerung der Konsumentenpreise im Jahr 2023 in Höhe von 2.1% vor. Die EKS entlohnt ihre Mitarbeitenden auf Basis von Lohnbändern, die die Firma CEPEC auf Basis der Durchschnittslöhne in der Administration am Standort Bern ermittelt. In den Jahren, in denen die Lohnbänder nicht neu berechnet werden, beschliesst der Rat die Teuerung gemäss Art. 6 des Anhangs 2 zum Finanzreglement auf Basis der Entwicklung der Konsumentenpreise im Vorjahr. Im Jahr 2024 wurde ein Teuerungsausgleich von 2.8% gewährt.

Der Voranschlag geht erneut von in Summe unveränderten Mitgliederbeiträgen aus. Die Beiträge an die EKS wurden zuletzt in den Jahren 2019 und 2020 von 6'063 TCHF auf 5'922 TCHF reduziert und sind seitdem unverändert. Das Aufgabenportfolio wurde dagegen erweitert. Unter anderem wird im Jahr 2025 das Projekt «Schutz persönliche Integrität» als grösstes Einzelprojekt weitergeführt, eine Gesprächssynode durchgeführt oder die Koordinationsstelle zur Seelsorge im Gesundheitswesen – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Synode – eingerichtet. Darüber hinaus stehen der Geschäftsstelle durch den Teuerungsausgleich und höhere Preise für Sachaufwendungen real weniger Mittel zur Verfügung als im Vorjahr. Um diesen Verlust auszugleichen und neue Projekte, z.B. im Bereich der Bildung zu finanzieren, plant der Rat, ab 2025 einen Teil des Organisationskapitals zu reduzieren (vgl. S. 18).

Weitere grosse Projekte sind die Diakonie Schweiz, die Ökumene sowie die Migrations- und Asylpolitik.

Der Voranschlag enthält die Betriebsrechnung und die Rechnung über die Veränderung des Kapitals und folgt dabei der Rechnungslegungsvorschrift GAAP FER 21.

Betriebsrechnung

Voranschlag zur Betriebsrechnung

	Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023		
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	
1	Erträge						
1.1	Mitgliederbeiträge	5'922	73.1	5'922	72.5	5'922	73.4
1.2	Weitere Beiträge zu Projekten, Diensten, Angeboten	674	8.3	604	7.4	604	7.5
1.3	Erhaltene Zuwendungen (zweckgebunden)	0	0.0	0	0.0	1	0.0
1.4	Zielsummen zur Weiterleitung	1'121	13.8	1'121	13.7	1'124	13.9
1.5	Kollekten für Fonds	360	4.4	495	6.1	355	4.4
	Total Ertrag aus internen Mitteln	8'077		8'142		8'006	
1.6	Erträge aus erbrachten Leistungen	24	0.3	27	0.3	50	0.6
1.7	Erträge aus div. Rückerstattungen Versicherungen	0	0.0	0	0.0	13	0.2
	Total Erträge	8'101	100.0	8'169	100.0	8'069	100.0
	Betriebsaufwand						
2	Projektaufwand						
2.1	«Projekte»						
2.1.1	Personalaufwand	-405	4.8	-420	5.0	-317	4.0
2.1.2	Reise- und Repräsentationsaufwand	-8	0.1	-9	0.1	-11	0.1
2.1.3	Sachaufwand allg.	-338	4.0	-135	1.6	-144	1.8
	Total «Projekte»	-751	8.8	-564	6.7	-472	5.9
2.2	«Dienste und Angebote»						
2.2.1	Personalaufwand	-1'816	21.3	-1'676	19.9	-1'632	20.6
2.2.2	Reise- und Repräsentationsaufwand	-30	0.4	-57	0.7	-71	0.9
2.2.3	Sachaufwand allg.	-1'879	22.0	-1'900	22.6	-1'403	17.7
2.2.4	Weiterleitungen von zweckgeb. Zielsummen	-1'121	13.1	-1'121	13.3	-1'124	14.2
2.2.5	Weiterleitung von weiteren Beiträgen	-470	5.5	-470	5.6	-470	5.9
	Total «Dienste und Angebote»	-5'316	62.4	-5'224	62.2	-4'700	59.2
	Summe Projektaufwand	-6'067	71.2	-5'788	68.9	-5'172	65.2
3	Strukturaufwand						
3.1	Personalaufwand	-1'878	22.0	-1'955	23.3	-1'968	24.8
3.2	Reise- und Repräsentationsaufwand	-93	1.1	-93	1.1	-75	0.9
3.3	Sachaufwand	-335	3.9	-332	4.0	-436	5.5
3.4	Unterhaltskosten	-130	1.5	-115	1.4	-174	2.2
3.5	Abschreibungen	-22	0.3	-122	1.5	-109	1.4
	Total Strukturaufwand	-2'458	28.8	-2'617	31.1	-2'762	34.8
	Total Betriebsaufwand	-8'525		-8'405		-7'934	
	Betriebsergebnis	-424		-236		135	
4	Finanzergebnis						
4.1	Finanzertrag	80		80		413	
4.2	Finanzaufwand	-35		-35		-81	
	Total Finanzergebnis	45		45		332	
5	Übriges Ergebnis						
5.1	Organisationsfremder Ertrag	140		63		144	
5.2	Organisationsfremder Aufwand	-141		-63		-160	
5.3	Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
5.4	Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
	Total Übriges Ergebnis	-1		0		-16	
	Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-380		-191		451	
6	Veränderung des Fondskapitals						
6.1	Zweckgebundene Fonds:						
	Zuweisung	-893		-1'028		-894	
	Verwendung	905		1'031		754	
6.2	Freie Fonds:						
	Zuweisung	0		-10		-343	
	Verwendung	289		149		219	
	Total Veränderung des Fondskapitals	301		142		-264	
	Jahresergebnis (vor Zuweisung an Org.-kapital)	-79		-49		187	
	Zuweisungen						
	Einlage in /Entnahme aus Organisationskapital	79		49		-187	
	Jahresergebnis	0		0		0	

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Allgemeine Erläuterungen

Die Nummerierung im folgenden Abschnitt bezieht sich auf die Verweise in der Tabelle «Voranschlag zur Betriebsrechnung» (Seite 4).

Erträge

1.1 Mitgliederbeiträge

Die ordentlichen Beiträge sind in ihrer Gesamtsumme zum Vorjahr unverändert mit 5'922 TCHF budgetiert.

Der Beitragsschlüssel geht von einem einheitlichen Beitrag pro Kirchenmitglied aus und korrigiert diesen mit Hilfe verschiedener Faktoren und Bewertungskriterien. Für die Anwendung dieser Korrekturgrößen werden Mitgliedkirchen mit ähnlichen Merkmalen in Gruppen zusammengefasst. Die Reformierte Landeskirche Aargau ist bei allen drei Korrekturgrößen (Ressourcenindex, Finanzierung, Anteil Reformierte) jeweils knapp über der Schwelle zur nächsten Gruppe. In der Berechnung für das Jahr 2025 wurde ihr Ressourcenindex deshalb manuell nach unten korrigiert.

Darüber hinaus wurde ein Fehler bei der Berechnungsgrundlage «Anteil Reformierte» korrigiert. In den Voranschlägen 2023 und 2024 wurde als Basis zur Berechnung des Anteils der Reformierten die Wohnbevölkerung über dem 15. Altersjahr herangezogen, anstatt der Wohnbevölkerung ohne Alterslimite. Durch diese Korrektur ergab sich die Notwendigkeit, die Gruppierung anzupassen.

Beide Korrekturen haben zur Folge, dass die Beiträge der Reformierten Landeskirche Aargau und der Église réformée évangélique du canton de Neuchâtel für 2025 reduziert werden. Demgegenüber steigen die anderen Beiträge um 0.9% (siehe Tabelle auf S. 22).

Der Rat findet eine Überprüfung des Beitragsschlüssel oder die Ausarbeitung eines neuen Beitragsschlüssel nötig und möchte dies mit einer Arbeitsgruppe angehen. Die Anwendung eines möglicherweise neuen Beitragsschlüssels ist aus zeitlichen Gründen erst für den Voranschlag 2027 möglich. Der Rat hat jedoch die Absicht, die Firma Ecoplan mit der Erhebung der aktuellen Erträge pro Kirchenmitglied zu beauftragen. Für den Voranschlag 2026 werden die Beiträge dann mit aktualisierten Erträgen, dem aktuellen Ressourcenindex und der aktuellen Anzahl der Kirchenmitglieder neu berechnet.

1.2 Weitere Beiträge zu «Projekten» und «Diensten und Angeboten»

Zu den weiteren Beiträgen gehören die ausserordentlichen Beiträge der Mitgliedkirchen nach §39 der Verfassung für die Seelsorge in den Bundesasylzentren (470 TCHF), Tagungsbeiträge für die Synode, die Gesprächssynode, die KKP sowie die Frauen- und Genderkonferenz (in Summe 74 TCHF) und Drittmittel in Höhe von 130 TCHF für die Diakonie Schweiz und das Projekt «Glaubenskurs». Neu verrechnet die Geschäftsstelle den Mitgliedkirchen nicht nur Beiträge für die ordentlichen Sitzungen der KKP, sondern auch für die Retraite.

1.4 Zielsummen zur Weiterleitung

Die Zielsummen setzen sich aus dem Sockelbeitrag für die protestantischen Hilfs- und Missionswerke (966 TCHF) und der Sammlung für das ökumenische Institut Bossey (60 TCHF)

zusammen. Darüber hinaus sind wie im Vorjahr die freiwilligen Gaben und Kollekten der Mitgliedkirchen für die internationalen Organisationen mit in Summe 95 TCHF budgetiert. Sie wurden auf Basis der Vorjahreserträge geschätzt.

1.5 Kollekten für Fonds

Gesammelt wird für den Fonds für Frauenarbeit (50 TCHF), den Fonds für Menschenrechte (10 TCHF) und den Fonds Protestantische Solidarität Schweiz (300 TCHF).

1.6 Erträge aus erbrachten Leistungen

Zu den Erträgen aus erbrachten Leistungen zählen die Entschädigung für die Verwaltung des Pfarrsolidaritätsfonds (17 TCHF) und für die Nutzung der Internetseite *diakonie.ch* (4 TCHF) sowie Erlöse aus Publikationen, Vorträgen etc. (3 TCHF).

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand setzt sich aus dem Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote» sowie dem Strukturaufwand zusammen und beläuft sich auf 8'525 TCHF.

2. Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote»

Gemäss Art. 9 Abs. 1 und Art. 10 Abs. 1 des Finanzreglements sind «Projekte» einmalige Ereignisse mit einem bestimmten Anfang und einem bestimmten Ende, während es sich bei «Diensten und Angeboten» um fortlaufende Aufgaben der EKS handelt.

Der gesamte Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote» in Höhe von 6'067 TCHF entspricht 71.2% des Betriebsaufwands. Davon sind 1'951 TCHF oder 32.1% durchlaufende Beiträge für die protestantischen Hilfs- und Missionswerke und das ökumenische Institut Bossey, ausserordentliche Beiträge für die Seelsorge in den Bundeszentren, freiwillige Gaben und Kollekten der Mitgliedkirchen für die internationalen Organisationen sowie Beiträge aus Fonds.

Der budgetierte Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote» ist höher als im Voranschlag 2024. Diese Mittel sollen für die Projekte zur Umsetzung der Legislaturziele eingesetzt werden, z.B. Schutz der persönlichen Integrität (271 TCHF), Eckwerte des evangelisch-reformierten Glaubens (73 TCHF) oder die Gesprächssynode (62 TCHF).

Die Darstellung des Aufwands für «Projekte» und «Dienste und Angebote» ab S. 8 zeigt detailliert, wie die Mittel verwendet werden sollen.

2.2.5 Weiterleitung weiterer Beiträge

Hierbei handelt es sich um die ausserordentlichen Beiträge der Mitgliedkirchen gemäss §39 der Verfassung für die Seelsorge in den Bundesasylzentren.

3. Strukturaufwand

Im Strukturaufwand sind neben den Zentralen Diensten, der Administration und der Infrastruktur auch die gesamten Aufwendungen der demokratischen Struktur – Synode und Rat – enthalten.

Die Aufwendungen des Rates, der Zentralen Dienste und der Infrastruktur werden vollständig im Strukturaufwand gezeigt, es erfolgt keine Umlage auf die Projekte.

Details zeigt die Darstellung des Strukturaufwands auf S. 16.

Betriebsergebnis

Der im Vergleich zum Voranschlag 2024 höhere Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote» (vgl. Punkt 2) führt zu einem Betriebsergebnis von -424 TCHF, das um 188 TCHF

schlechter ist als im Vorjahr und zum Teil durch die Entnahme aus der Neubewertungsreserve ausgeglichen wird.

4. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst die erwarteten Zinsen und Dividenden aus Fondsanteilen und die Aufwendungen für die Vermögensverwaltung. Kursschwankungen werden nicht budgetiert, da eine seriöse Planung hier nicht möglich ist.

5.1 / 5.2 Organisationsfremder Ertrag / Aufwand

Die Generalsekretärin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK ist über die EKS angestellt. Die Aufwendungen werden zu 100% erstattet.

Die Aufwendungen für das Sekretariat des Schweizerischen Rates der Religionen SCR werden durch Entnahmen aus dem Fonds SCR finanziert.

Fondsrechnung

6.1 Zweckgebundene Fonds

Fonds sind dann zweckgebunden, wenn die Geldgeber einen Zweck festgelegt haben bzw. unter Hinweis auf die Zweckbestimmung eine Spende gemacht haben.

6.2 Freie Fonds

Die freien Fonds haben ebenfalls eine Zweckbindung. Diese kann aber vom zuständigen Organ der EKS (Rat oder Synode) verändert werden, ohne dass Rechte Dritter betroffen sind.

Details zeigt die Rechnung über die Veränderung des Kapitals auf S. 18.

Bewertungsreserven

Mit der Einführung von GAAP FER 21 wurde die Liegenschaft am Sulgenauweg neu bewertet. Durch die Bildung der Neubewertungsreserve in gleicher Höhe war diese Aufwertung um 3.9 Mio. CHF erfolgsneutral. Die Liegenschaft wurde bisher jährlich um rund 100 TCHF abgeschrieben, die Abschreibung wurde erfolgsneutral gegen die Neubewertungsreserve gebucht. Der Rat plant, die Liegenschaft im Jahr 2024 erneut, voraussichtlich um 750 TCHF, aufzuwerten und eine Neubewertungsreserve in gleicher Höhe zu bilden. In der Tabelle auf S. 18 ist diese geplante Bewertung noch nicht abgebildet.

Ziel für die Schwankungsreserve Wertschriften sind 25% des angelegten Kapitals. Die Wertschwankungsreserve wird nicht budgetiert.

Die Bewertungsreserven werden in der Betriebsrechnung unter «Freie Fonds» gezeigt.

Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote»

Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote» - Übersicht

	VA '25	davon dlfd. *)	VA '24	Rechnung 23
Theologie und Ethik				
Prägung der öffentlichen Debatten (L1)	332	0	286	75
Vermittlung der Eckwerte des evangelisch-reformierten Glaubens (L2)	73	0	13	0
Unterstützung der MK in der Befähigung ihrer Kirchenmitglieder (L2)	77	0	109	164
Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit	51	0	107	39
Summe	533	0	515	278
Kirchenbeziehungen				
Gemeinsames Wissen um evangelische Texte, Motive und Lieder (L2)	4	0	4	0
Zusammenwachsen durch Anlässe und Aktionen (L3)	66	0	6	0
Förderung des gemeinsamen geistlichen Lebens (L3)	44	0	66	74
Begleitung neuer Formen kirchlicher Gemeinschaft (L4)	17	0	32	13
Unterstützung bei der Bearbeitung der Schutzkonzepte (L4)	271	0	32	52
Förderung des kirchlichen Engagements (L4)	11	0	20	6
Koordination und Netzwerke der Spezialseelsorge (L4)	115	0	94	102
Mitgliedkirchenmonitoring (L5)	17	0	32	4
Entwicklung in den Mitgliedkirchen und Erarbeitung Datenkatalog (L5)	24	0	26	0
Sensibilisierung für die lebensweltliche Diversität (L6)	0	0	19	0
Handlungsfeld Bildung und Berufe	91	0	86	74
Diakonie	252	0	270	291
Frauen und Gender	123	48	133	177
Protestantische Solidarität Schweiz	340	264	442	149
Weitere Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit	195	15	129	110
Summe	1'570	327	1'391	1'052
Aussenbeziehungen und Werke				
Informationsquelle für Entscheidungsträgerinnen und -träger (L1)	103	0	104	104
Stärkung der Verbundenheit durch öffentliche Impulse (L1)	84	0	84	68
Koordination und Netzwerke der Spezialseelsorge (L4)	552	470	559	578
Handlungsfeld Bewahrung der Schöpfung	42	0		28
Handlungsfeld Missionsorganisationen und Hilfswerk	64	0	71	0
Ökumene	807	10	717	824
Werke	997	966	1'000	1'034
Asyl- und Migrationspolitik	68	0	94	68
Nachhaltigkeit	33	0	44	37
Weitere Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit	259	10	254	105
Summe	3'009	1'456	2'927	2'846
Kommunikation				
Handlungsfeld Kommunikation	15	0	68	22
Website	63	0	104	82
Botschaften zu Feiertagen	19	0	44	56
Weitere Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit	467	0	319	439
Summe	564	0	535	599
Zentrale Dienste				
Analyse der Finanzgefässe und Nutzung kirchlicher Liegenschaften (L6)	0	0	26	0
Urheberrechte	388	0	388	360
Weitere Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit	3	0	6	3
Summe	391	0	420	363
Allgemeiner Projektaufwand				34
Summe Projektaufwand	6'067	1'783	5'788	5'172

*) Durchlaufende Aufwendungen sind die Zielsummen zur Weiterleitung für die protestantischen Hilfs- und Missionswerke und an das ökumenische Institut Bossey, die freiwilligen Beiträge der Mitgliedkirchen an die internationalen Organisationen, die ausserordentlichen Beiträge für die Seelsorge in den Bundesasylzentren und die Beiträge aus Fonds an Dritte.

L1: Legislaturziel 1, L2: Legislaturziel 2 etc.

Erläuterungen zum Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote»

Theologie und Ethik

Prägung der öffentlichen Debatten (Legislaturziel 1)

Der Bereich Theologie und Ethik wird die öffentlichen Debatten mit Studien und Positionen prägen (286 TCHF), die i.d.R. als Blogbeiträge veröffentlicht werden. Die Aufwendungen für den Unterhalt des Blogs sind mit 46 TCHF budgetiert.

Vermittlung der Eckwerte des evangelisch-reformierten Glaubens (Legislaturziel 2)

Die EKS beteiligt sich mit 50 TCHF an dem Projekt «Glaubenskurs» (Faith Unpacked) der Universitäten Bern und Zürich. Das Projekt zielt darauf ab, mit gut produzierten und animierten Erklärvideos zum Christentum und seiner Geschichte ein breites Publikum zu erreichen. Die Filme werden insbesondere auf YouTube verbreitet.

Darüber hinaus sind Personalaufwendungen in Höhe von 13 TCHF und Sachaufwendungen der Geschäftsstelle in Höhe von 10 TCHF budgetiert.

Unterstützung der Mitgliedkirchen in der Befähigung ihrer Mitglieder (Legislaturziel 2)

Mit einer Fachtagung gemeinsam mit der Universität Fribourg und einer eigenen EKS-Tagung wird der Bereich wesentlich zur Umsetzung des Legislaturziels beitragen. 50 TCHF sind Personalaufwendungen für die inhaltliche Vorbereitung der Tagungen.

Grundauftrag

Zum Grundauftrag des Bereichs gehören Lehraufträge und Vorträge (17 TCHF) und die Zusammenarbeit mit der Kommission «Neue religiöse Bewegungen» (9 TCHF). Sachaufwendungen in Höhe von 7 TCHF können nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden, für noch nicht zugewiesene Aufgaben sind 22 Arbeitstage reserviert.

Kirchenbeziehungen

Zusammenwachsen durch Anlässe und Aktionen (Legislaturziel 3)

Die erste Gesprächssynode der EKS wird dazu beitragen, die Kirchengemeinschaft zu stärken. Für Vorbereitung und Durchführung sind Aufwendungen in Höhe von 62 TCHF budgetiert. Darüber hinaus ist Arbeitszeit für Abklärungen für einen nationalen Jugendkirchentag reserviert (4 TCHF).

Förderung des gemeinsamen geistlichen Lebens (Legislaturziel 3)

Hier sind die Arbeit für die Liturgiekommission (37 TCHF) und weitere liturgische Projekte (7 TCHF) zusammengefasst.

Begleitung neuer Formen kirchlicher Gemeinschaft (Legislaturziel 4)

Der Bereich Kirchenbeziehungen wird die Koordination und Vernetzung der EKS als Kirchengemeinschaft begleiten. Für den Aufbau eines Netzwerks «Kirchenentwicklung» sind 17 TCHF budgetiert.

Unterstützung bei der Bearbeitung der Schutzkonzepte (Legislaturziel 4)

Das Projekt «Schutz der persönlichen Integrität» wird im Jahr 2025 einen besonderen Schwerpunkt bilden. Für die Begleitung der von der Synode beschlossenen Arbeitsgruppe, die externe nationale Kontaktstelle und für Koordinationstätigkeiten beim Thema Anerkennungsleistungen und weiterer Fragen sind 271 TCHF budgetiert. Neben rund 180 Arbeitstagen der Geschäftsstelle ist eine externe Begleitung vorgesehen.

Koordination und Netzwerke der Spezialseelsorge (Legislaturziel 4)

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Synode soll die Koordinationsstelle für die Seelsorge im Gesundheitswesen (SeeliG) Mitte 2025 ihre Arbeit aufnehmen. Dafür ist ein Beitrag von 36 TCHF für sechs Monate vorgesehen. Weitere 24 TCHF sind für Personalaufwendungen der EKS und Sachaufwendungen, insbesondere Übersetzungen, budgetiert. Für die Vernetzungsarbeit im Bereich der Armeeseelsorge sind 55 TCHF budgetiert.

Mitgliedkirchenmonitoring (Legislaturziel 5)

Für das Mitgliedkirchenmonitoring ist insbesondere interne Arbeitszeit budgetiert.

Entwicklung in den Mitgliedkirchen und Erarbeitung Datenkatalog (Legislaturziel 5)

Hier sind insbesondere Mittel für die Begleitung der AG Finanzen budgetiert.

Handlungsfeld Bildung und Berufe

Der Bereich Kirchenbeziehungen begleitet den strategischen Ausschuss «Bildung und Berufe». Der Ausschuss wird seine Arbeit Mitte 2025 beenden. Für die Machbarkeitsprüfung zweier Projekte und, bei erfolgreichem Resultat, eines Folgeprojektes sind Sitzungsgelder, interner Personalaufwand und Sachmittel in Höhe von 53 TCHF eingeplant.

Diakonie

Zum Grundauftrag des Bereichs Kirchenbeziehungen gehören die «Dienste und Angebote» der Diakonie Schweiz (221 TCHF), Palliative Care (20 TCHF) und «Erste Hilfe für psychische Gesundheit ENSA» (8 TCHF).

Frauen und Gender

Hierzu gehören die Frauen- und Genderkonferenz (68 TCHF) und der Fonds für Frauenarbeit (7 TCHF).

Aus dem Fonds für Frauenarbeit sind Beiträge in Höhe von 48 TCHF budgetiert.

Protestantische Solidarität Schweiz PSS

Die Personalaufwendungen für den Fonds PSS wurden in den Vorjahren reduziert. Das Budget liegt mit 75 TCHF auf dem Niveau der Vorjahre und ist für die Konferenz, die Ausschüsse und ihre Begleitung durch die Geschäftsstelle bestimmt. Die Beiträge aus dem Fonds PSS hängen von den Einnahmen ab. Auf Basis der Kollekteneingänge der Vorjahre sind die Beiträge an Dritte im Vergleich zum Vorjahr reduziert (264 TCHF).

Weitere Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit

Hier sind die liturgische Arbeit, die nicht zu den Legislaturzielen gehört (43 TCHF), sowie die KKP und die Zusammenarbeit der Exekutiven (50 TCHF) budgetiert.

Darüber hinaus sind Sachaufwendungen in Höhe von 7 TCHF, die nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden können, und noch nicht zugewiesene Arbeitszeiten (78 TCHF) budgetiert.

Aus dem Fonds Schweizer Kirchen im Ausland CHKiA sind Beiträge in Höhe von 15 TCHF budgetiert.

Aussenbeziehungen und Werke

Informationsquelle für Entscheidungsträgerinnen und -träger (Legislaturziel 1)

Der Bereich Aussenbeziehungen und Werke ist mit dem Bundeshausmonitoring (27 TCHF), Vernehmlassungen und Stellungnahmen (48 TCHF), Parteiengesprächen (10 TCHF) und ausserparlamentarischen Kommissionen (18 TCHF) dafür verantwortlich, dass die EKS eine verlässliche Informationsquelle für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger bleibt.

Stärkung der Verbundenheit durch öffentliche Impulse (Legislaturziel 1)

Dieses Legislaturziel wird mit Veranstaltungen im Polit-Forum Bern umgesetzt. Die EKS will damit gemäss ihrem Auftrag die öffentliche und politische Meinungsbildung mitgestalten und insbesondere junge Erwachsene und kirchenferne Milieus erreichen (84 TCHF).

Koordination und Netzwerke der Seelsorge (Legislaturziel 4)

Der Bereich Aussenbeziehungen und Werke koordiniert die Seelsorge in den Bundesasylzentren (67 TCHF) und entwickelt diese weiter (15 TCHF). Gemäss Beschluss der Synode werden die ausserordentlichen Beiträge der Mitgliedkirchen in Höhe von 470 TCHF an die Bundeszentren weitergeleitet.

Handlungsfeld Bewahrung der Schöpfung

Der Bereich Aussenbeziehungen und Werke begleitet den strategischen Ausschuss «Bewahrung der Schöpfung». Für das Jahr 2025 sind Aufwendungen für die Sitzungen des Ausschusses budgetiert. Der strategische Ausschuss wird seine Arbeit Mitte 2025 beenden.

Handlungsfeld Missionsorganisationen und Hilfswerk

Die Synode hat im Juni 2024 die Errichtung des Handlungsfeldes «Missionsorganisationen und Hilfswerk» beschlossen. Für die Begleitung eines strategischen Ausschusses sind Mittel in ähnlicher Höhe vorgesehen wie für die drei bisherigen Handlungsfelder, unter anderem für eine externe Begleitung.

Ökumene

Die EKS zahlt an die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen AGCK und die internationalen ökumenischen Organisationen Beiträge in Höhe von insgesamt 548 TCHF, die sich aus ordentlichen Beiträgen, Projektbeiträgen und weitergeleiteten Beiträgen der Mitgliedkirchen (MK) zusammensetzen. Im Einzelnen sind diese wie folgt aufgeschlüsselt:

	Ordentliche Beiträge	Projektbeiträge	Beiträge MK	Summe
AGCK	43			43
GEKE	60			60
ÖRK	130		40	170
WGRK	50	10	45	105
KEK	75		10	85
Projektbeiträge (auf Antrag)		25		25
Bossey - weitergeleitete Zielsummen			60	60
	358	35	155	548

Darüber hinaus sind Personalaufwendungen in Höhe von 165 TCHF und Sachaufwendungen der Geschäftsstelle in Höhe von 94 TCHF budgetiert. Diese werden für die Zusammenarbeit mit den ökumenischen Organisationen und für ein Projekt zur Unterstützung bedrohter Christen eingesetzt.

Werke

Für die Beziehungspflege zu den Werken sind Personalaufwendungen in Höhe von 29 TCHF und Sachaufwendungen in Höhe von 2 TCHF budgetiert.

Die Beiträge der Mitgliedkirchen in Höhe von 966 TCHF an die Missionsorganisationen (Mission 21 und DM) werden ohne Abzug weitergeleitet.

Asyl- und Migrationspolitik

Neben der Seelsorge in den Bundesasylzentren (Legislaturziel 4) gehört der Austausch mit den Partnern Migration (22 TCHF) und den Migrationsverantwortlichen (19 TCHF) sowie weitere Aufgaben (27 TCHF) zum Grundauftrag des Bereichs.

Nachhaltigkeit

Hierunter fällt die Arbeit für den Vorstand der *Oeku Kirchen für die Umwelt* (14 TCHF), für den Erwerb des Grünen Güggels (8 TCHF) und ökologische Grundlagenarbeit (10 TCHF).

Weitere Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit

Hier sind Aufwendungen für den interreligiösen Dialog (Beziehungen zum SIG, Zusammenarbeit mit dem SCR und ein Treffen mit den Islamverantwortlichen) in Höhe von in Summe 67 TCHF budgetiert. Darüber hinaus sind Projekte zum Menschenrechtsauftrag (2 TCHF) und 16 TCHF für Sachaufwendungen, die nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden können, budgetiert. Die nicht zugeordneten Arbeitszeiten sind im Vergleich zu den übrigen Bereichen hoch (160 TCHF). Dies lässt dem Rat die Möglichkeit, auf unvorhergesehene Entwicklungen im internationalen Umfeld zu reagieren.

Aus dem Fonds für Menschenrechte sind Beiträge in Höhe von 10 TCHF vorgesehen.

Kommunikation

Handlungsfeld Kommunikation

Der Bereich Kommunikation begleitet den strategischen Ausschuss zum Handlungsfeld Kommunikation. Der Ausschuss wird seine Arbeit Mitte 2025 beenden. Bis dahin sind Aufwendungen für die Sitzungen des Ausschusses budgetiert.

Website

Die Aufwendungen für die Website in Höhe von 63 TCHF betreffen die unmittelbare Betreuung des Webauftritts der EKS: Publishing, die Bereitstellung mehrsprachiger Texte, von Videos und Bildmaterial sowie Schnittstellen und Aufgaben im Bereich der Weiterentwicklung der Website. Dazu gehören beispielsweise auch die Koordination und Abwicklung von Aufträgen mit dem für das Hosting und den Betrieb zuständigen externen Dienstleister.

Weitere Grundaufträge und nicht zugewiesene Arbeitszeit

Die EKS hat ihre Kommunikationsstrategie im Jahr 2024 überarbeitet. Die Arbeitszeiten für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit umfassen sämtliche Aufgaben für die strategische und institutionelle Kommunikation, die Medienkommunikation, nicht unmittelbar einzelnen Projekten zugewiesene Kommunikationsunterstützung sowie noch nicht zugewiesene Arbeitszeit für ungeplante Projekte. Darüber hinaus beinhaltet diese Position sämtliche Koordinationsaufgaben und Aufwände für die interne Kommunikation.

Durch die Anpassung der Prozesse im Bereich Kommunikation wird die grafische Gestaltung der Website neu zum Teil extern geleistet. Dafür sind Sachmittel in Höhe von 56 TCHF budgetiert. Darüber hinaus sind Aufwendungen für einen Medienempfang (15 TCHF), für Übersetzungen, Medienbeobachtung etc. (54 TCHF) budgetiert.

Zum Grundauftrag der Kommunikation gehört weiter die Vernetzung der Kommunikation auf nationaler Ebene (12 TCHF) und die Weiterarbeit am Erscheinungsbild (16 TCHF).

Wie in den Vorjahren sind Beiträge an den Filmpreis von Locarno (10 TCHF), an Visions du Réel, Nyon (3 TCHF) und R/TV Tessin (14 TCHF) budgetiert.

Zentrale Dienste

Analyse der Finanzgefässe und Nutzung kirchlicher Liegenschaften (Legislaturziel 6)

Die Analyse der Finanzgefässe wird von der AG Finanzen bearbeitet, die im Bereich Kirchenbeziehungen budgetiert ist. Für die Nutzung kirchlicher Liegenschaften sind im Jahr 2025 keine Aufwendungen budgetiert.

Urheberrechte

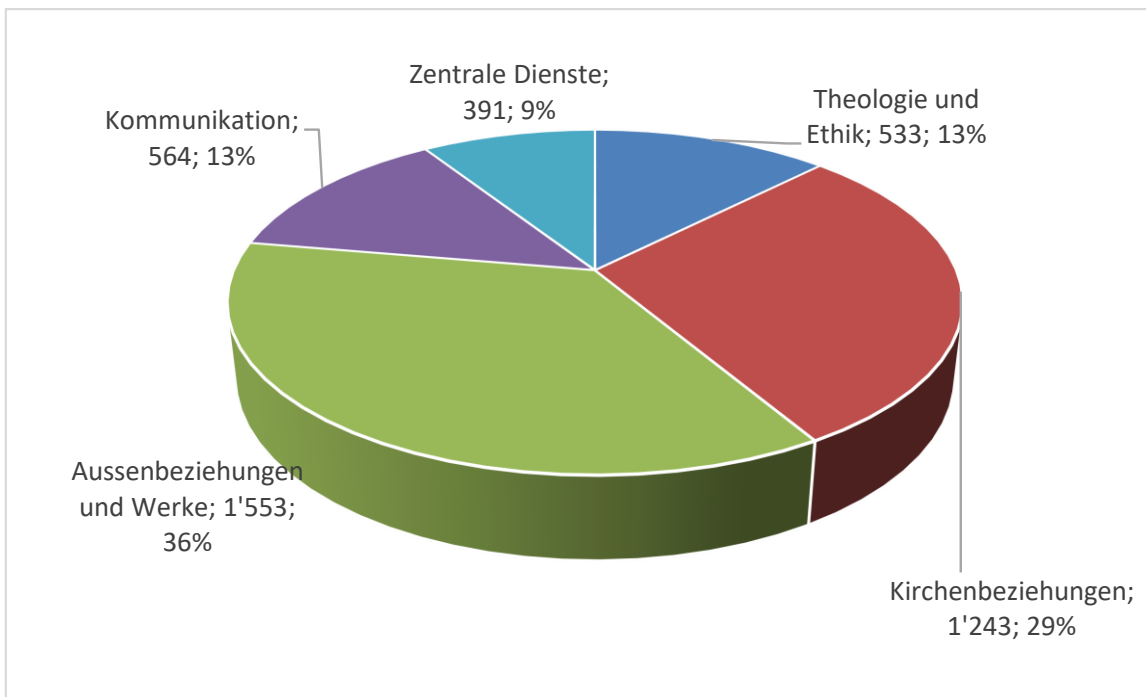
Die Aufwendungen für Urheberrechte umfassen die Beiträge für Urheberrechtsentschädigungen an Suisa (Musik, Streaming und Bilder), 264 TCHF, Pro Litteris (Texte), 66 TCHF, VG Musikedition (Kopien im Gottesdienst), 46 TCHF und Rechtsberatungskosten an den Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN), 5 TCHF, die die EKS für ihre Mitgliedkirchen zahlt. Darüber hinaus sind interne Personalaufwendungen für die Koordination, Absprachen und Verhandlungen budgetiert (7 TCHF).

Weitere Grundaufträge

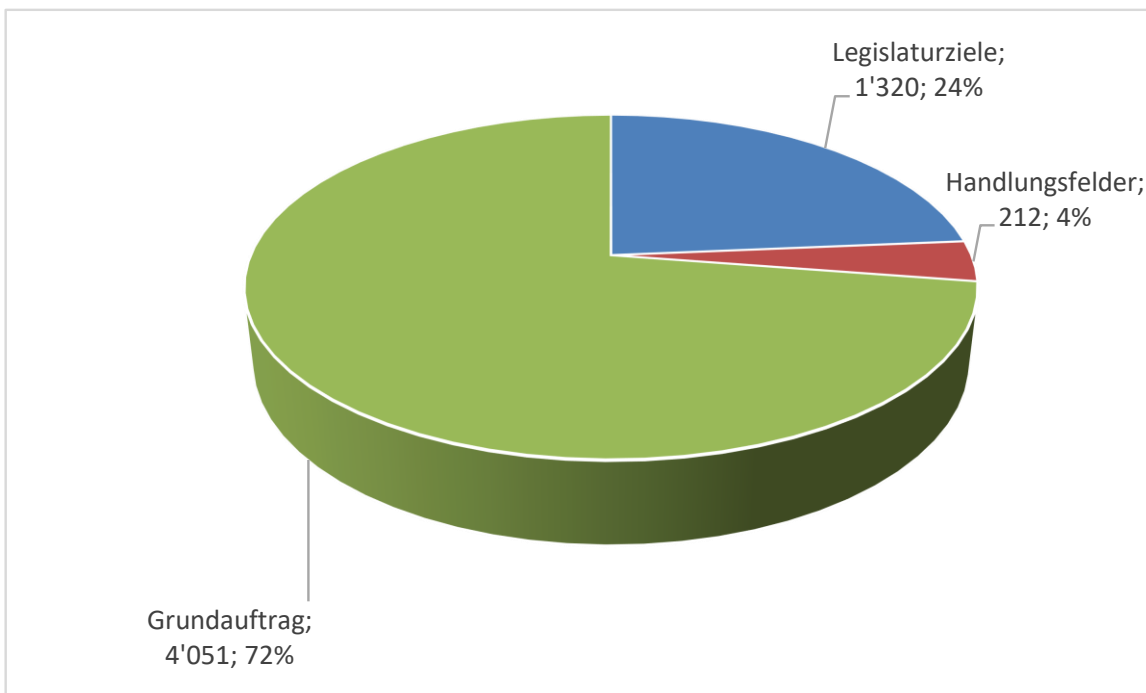
Hier sind die Aufwendungen für die Weiterentwicklung der EKS als familienfreundliche Arbeitgeberin budgetiert (Label UND).

Die geplanten Personal- und Sachaufwendungen pro Projekt finden Sie wie in den Vorjahren im passwortgeschützten Bereich der EKS-Webseite.

Projektaufwand nach Bereichen (ohne durchlaufende Aufwendungen)



Projektaufwand nach Führungsinstrumenten (ohne durchlaufende Aufwendungen)



Projektaufwand nach Zweckbindung

Nur 53.1% des Budgets für «Projekte» und «Dienste und Angebote» sind für die Arbeit der Geschäftsstelle bestimmt. Die weiteren Aufwendungen sind durchlaufende Positionen, zweckgebundene Beiträge aus Fonds, Beiträge an die ökumenischen Partner sowie weltliche Institutionen, die kirchliche Themen aufgreifen.

Die Grafik gliedert den gesamten Aufwand für «Projekte» und «Dienste und Angebote» von 6'067 TCHF in Abhängigkeit davon, welchen Einfluss der Rat auf die Verwendung der Mittel hat.

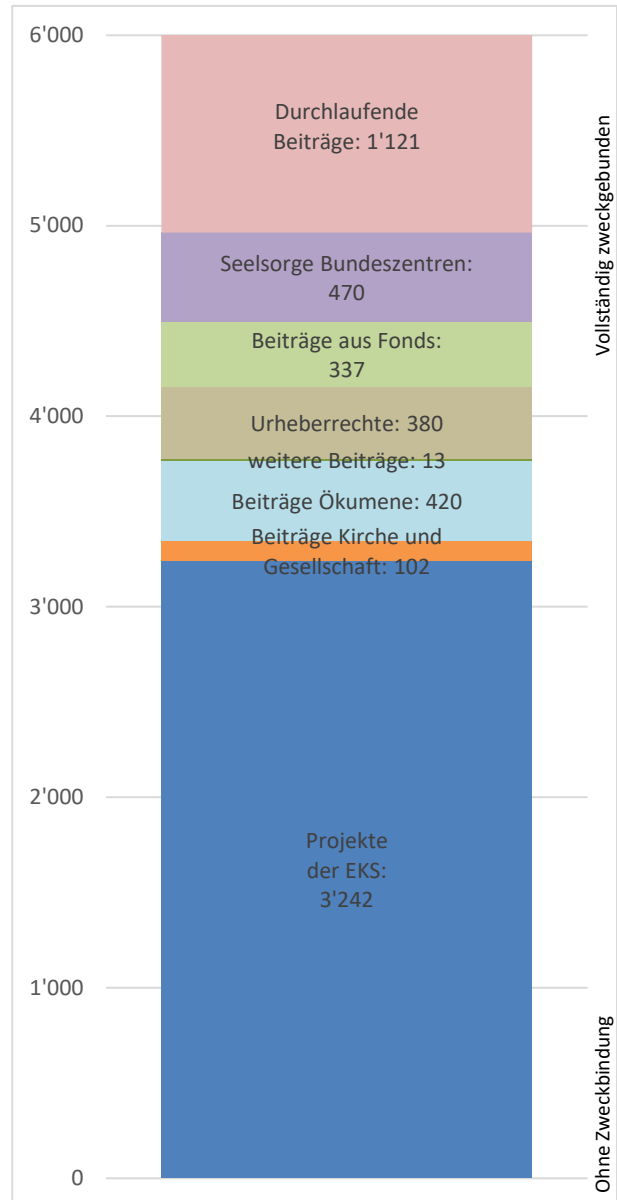
Bei 26.2% des Budgets handelt es sich um die durchlaufenden Beiträge an die protestantischen Hilfs- und Missionswerke, das ökumenische Institut Bossey, freiwillige Gaben und Kollekten für die internationalen Organisationen sowie ausserordentliche Beiträge für die Seelsorge in den Bundesasylzentren.

Die Beiträge zu Projekten aus zweckbestimmten Fonds entsprechen 5.6% des Budgets für «Projekte» und «Dienste und Angebote». Die konkreten Beiträge werden von den Kommissionen des Rates festgelegt. Ausschlaggebend ist dabei der Spenderzweck.

6.3% des Budgets für «Projekte» und «Dienste und Angebote» sind Gebühren für Urheberrechte. Die EKS hat mit den Verwertungsgesellschaften Verträge zugunsten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden und den Gemeinden der EMK abgeschlossen.

6.9% des Budgets für «Projekte» und «Dienste und Angebote» sind für Beiträge an die internationalen Organisationen und für die Ökumene in der Schweiz bestimmt.

1.9% der Beiträge gehen an Institutionen, die kirchliche Themen aufgreifen («Kirche und Gesellschaft») und weitere Organisationen u.a. im Bereich Migration und Palliative Care («weitere Beiträge»).



Strukturaufwand

Übersicht

	Personal	Sachaufw.	VA 25	VA 24	JR 2023
Synode	194	123	317	362	320
Rat	468	86	554	576	570
Präsidium	413	28	441	454	469
Zentrale Dienste	730	46	776	743	790
Infrastruktur	55	161	216	207	300
Liegenschaft	5	132	137	222	282
Bibliothek	4	4	8	12	13
Administrativer Aufwand der Bereiche	9	0	9	41	18
Gesamtsumme	1'878	580	2'458	2'617	2'762

Erläuterungen zum Strukturaufwand

Synode

Im Strukturaufwand ist die Sommersynode in St. Gallen und die Herbstsynode im Berner Rathaus budgetiert. Die Gesprächssynode dient dem Zusammenwachsen der Kirchengemeinschaft (Legislaturziel 3) und wird daher als Projektaufwand gezeigt. Für die administrative Assistenz, das Synodebüro, die Kommunikation und sonstige Unterstützung wie interne Übersetzungskontrollen sowie die Teilnahmen einzelner Beauftragter an den Synoden sind gut 100 Stellenprozent oder 169 TCHF budgetiert. Darüber hinaus enthalten die Personalaufwendungen Entschädigungen für das Synodepräsidium und die GPK inkl. der pauschalen Entschädigung gemäss Art. 16 des Finanzreglements.

Rat

Zu den Aufwendungen des Rates gehören die Entschädigung der nebenamtlichen Ratsmitglieder (386 TCHF inkl. Personalnebenkosten) und die Personalaufwendungen für die administrative Assistentin des Rates (60 Stellenprozent), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch die Geschäftsstelle und die Unterstützung durch die Kommunikation (10 Stellenprozent) sowie Reise- und Repräsentationsaufwendungen (60 TCHF), Honorare und weitere Sachaufwendungen (26 TCHF). Durch eine Reduzierung der Arbeitszeit der Assistentin des Rates um 10 Stellenprozent werden die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

Die Entschädigung der Ratsmitglieder ist auf Basis des Finanzreglements berechnet, d.h. für 25 Stellenprozent pro Ratsmitglied und weitere 25 Stellenprozent, die auf die Ratsmitglieder aufgeteilt werden.

Präsidium

Die Personalaufwendungen umfassen die Entschädigung der Präsidentin (100 Stellenprozent), die Aufwendungen für die administrative Assistentin (80 Stellenprozent) und eine persönliche Mitarbeiterin (30 Stellenprozent) sowie die Unterstützung durch die Kommunikation und die Beauftragten der Geschäftsstelle. Von den Sachaufwendungen entfallen 19 TCHF auf Reise- und Repräsentationsspesen. Die Stellenprozent der persönlichen Mitarbeiterin der Präsidentin wurden um 20% reduziert, damit wurden auch die Personalaufwendungen in Summe reduziert.

Zentrale Dienste

94% der Aufwendungen sind Personalaufwendungen für die Geschäftsleitung, die Stabsdienste und den Bereich Zentrale Dienste.

Infrastruktur

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Informatik (90 TCHF), Weiterbildung (23 TCHF), Personalrekrutierung (10 TCHF) und weitere Aufwendungen.

Liegenschaft

Die Liegenschaft am Sulgenauweg wurde im Jahr 2024 um 750 TCHF aufgewertet und wird gemäss der aktualisierten Fachempfehlungen für das Rechnungswesen nicht mehr abgeschrieben.

Administrativer Aufwand der Bereiche

Berichtswesen inkl. Rechenschaftsbericht, Personalkommission, Übersetzungsarbeiten etc.

Veränderung des Kapitals

Konten	Anfangs- bestand 1.1.2025	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Fonds- transfers	Verwen- dung extern	End- bestand 31.12.2025
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Frauenarbeit	74		50		-50	74
Fonds Menschenrechte	63		10		-10	63
Fonds Protestantische Solidarität Schweiz	680		300		-300	680
Fonds Schweizer Kirchen im Ausland	337				-15	322
Fonds Schweizer Kirchentage	163					163
Fonds Seelsorge in den Bundeszentren (Asyl)	0		470		-470	0
Kapital SCR	58		63		-60	61
Fondkapital (zweckgebundene Fonds)	1'375		893	0	-905	1'363
Bewertungsreserven						
Neubewertungsreserve Liegenschaften	2'487				-165	2'322
Schwankungsreserven Wertschriften	1'261					1'261
Freie Fonds						
Fonds Altersvorsorge	88					88
Fonds Huldrych Zwingli	836					836
Fonds Internationale Veranstaltungen	216				-107	109
Fonds John Jeffries	1'189				-17	1'172
Erarbeitetes Kapital						
Erarbeitetes Kapital	2'358			49		2'407
Jahresergebnis	187	-79		-49		59
Organisationskapital	8'622	-79	0	0	-289	8'254

Konten	Anfangs- bestand 1.1.2024	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Fonds- transfers	Verwen- dung extern	End- bestand 31.12.2024
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Frauenarbeit	74		50		-50	74
Fonds Menschenrechte	59		25		-21	63
Fonds Protestantische Solidarität Schweiz	680		420		-420	680
Fonds Schweizer Kirchen im Ausland	352				-15	337
Fonds Schweizer Kirchentage	163					163
Fonds Seelsorge in den Bundeszentren (Asyl)	0		470		-470	0
Kapital SCR	50		63		-55	58
Fondkapital (zweckgebundene Fonds)	1'378		1'028		-1'031	1'375
Bewertungsreserven						
Neubewertungsreserve Liegenschaften	2'587				-100	2'487 ^{*)}
Schwankungsreserven Wertschriften	1'261					1'261
Freie Fonds						
Fonds Altersvorsorge	88					88
Fonds Huldrych Zwingli	836					836
Fonds Internationale Veranstaltungen	253		10		-47	216
Fonds John Jeffries	1'191				-2	1'189
Erarbeitetes Kapital						
Erarbeitetes Kapital	2'309			49		2'358
Jahresergebnis	187	49		-49		187
Organisationskapital	8'712	49	10	0	-149	8'622

**) Die Erhöhung der Neubewertungsreserve ist in dieser Darstellung noch nicht sichtbar, denn die Tabelle zeigt den Anfangsbestand 2024 fortgeschrieben um den genehmigten Voranschlag.*

Erläuterung zur Veränderung des Kapitals

Anfangsbestand 1.1.2024

Bilanzwerte zum 31.12.2023

Endbestand 31.12.2024 und Anfangsbestand 1.1.2025

Anfangsbestand vom 1.1.2024 fortgeschrieben um den Voranschlag 2024

Erträge intern

Das in der Periode erarbeitete Kapital (Jahresergebnis)

Zuweisung extern

Einlagen der Periode in das Kapital

Interne Fondstransfers

Transfer des Vorjahresergebnisses an das erarbeitete Kapital

Verwendung extern

Fondsentnahmen

Endbestand 31.12.2025

Planbilanzwerte aufgrund der geplanten Veränderung des Kapitals

Fonds für Frauenarbeit

Mit den Beiträgen aus dem Fonds für Frauenarbeit werden insbesondere die Evangelischen Frauen Schweiz EFS (neu: femmes protestantes) unterstützt. Darüber hinaus leistet der Fonds auf Antrag Beiträge zu Projekten. Die Kollekteneingänge sind schwer vorhersehbar. Der Voranschlag geht wie im Vorjahr von 50 TCHF aus.

Fonds für Menschenrechte

Mit Beiträgen aus dem Fonds für Menschenrechte werden Projekte oder Einzelpersonen im In- und Ausland unterstützt. In den Vorjahren sind die Kollekten kontinuierlich zurückgegangen und das Fondsvermögen wurde reduziert. Für das Jahr 2025 sind Kollekteneingänge auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre budgetiert. Gemäss Verordnung zum Fonds darf das Fondsvermögen 50 TCHF nicht unterschreiten.

Fonds Schweizer Kirchen im Ausland CHKiA

Das Engagement des Kirchenbundes für die Schweizer Kirchen im Ausland CHKiA lief im Jahr 2017 aus. Das verbleibende Fondsvermögen wird auf Antrag der Schweizer Kirchen im Ausland für konkrete Projekte und seit 2021 auch zur strukturellen Unterstützung in ausserordentlichen Situationen eingesetzt.

Fonds Protestantische Solidarität Schweiz PSS

Die Beiträge des Fonds PSS sind gemäss Reglement für kirchliche Projekte in der Diaspora bestimmt.

Für das Jahr 2025 geht der Rat von Eingängen in Höhe von 300 TCHF aus der Reformationskollekte und der Konfirmandengabe aus. Seit 2022 sieht das Reglement eine Entschädigung für die Arbeiten der Geschäftsstelle und für Sachaufwendungen vor, den der Rat mit 15% der Einnahmen der Reformationskollekte festgesetzt hat. Nach Abzug dieser Entschädigung sind 80% der Reformationskollekte für den Religionsunterricht im Tessin und 20% für die Reformationsstiftung bestimmt.

Die Konfirmandengabe ist für die Unterstützung der diakonischen Jugendarbeit in Marseille bestimmt.

Kapital Schweizerischer Rat der Religionen SCR

Der Kirchenbund hat bis Anfang 2018 das Präsidium des Schweizerischen Rates der Religionen SCR geführt. Zurzeit führt die Römisch-katholische Kirche das Präsidium, die EKS führt aber weiterhin die Administration. Das Kapital des SCR wird wie ein zweckgebundener Fonds gezeigt.

Neubewertungsreserve Liegenschaft

Die Liegenschaft am Sulgenauweg wurde im Jahr 2010 neu bewertet. Gleichzeitig wurde eine Neubewertungsreserve in gleicher Höhe gebildet. Gemäss den damals geltenden Regeln wurde die Liegenschaft jährlich um 99'500 CHF abgeschrieben, die Abschreibung wurde gegen die Neubewertungsreserve gebucht und war damit erfolgsneutral.

Neu gehen die Empfehlungen für das Rechnungswesen davon aus, dass eine Liegenschaft nicht an Wert verliert. Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2023 haben die Revisoren daher angeregt, die Liegenschaft um 750 TCHF aufzuwerten. Der Rat wird diesem Vorschlag folgen und die Liegenschaft im Jahr 2024 erfolgsneutral aufwerten, d.h. eine Neubewertungsreserve in gleicher Höhe bilden.

Eine Abschreibung der Liegenschaft ist danach nicht mehr vorgesehen. Die Neubewertungsreserve darf aber dennoch aufgelöst werden. Für die Auflösung der Neubewertungsreserve gibt es keine Regeln. Häufig wird sie über 20 Jahre linear aufgelöst. Eine schnellere Auflösung ist möglich.

Nachdem Synodale in den vergangenen Jahren mehrfach kritisiert hatten, dass das Organisationskapital der EKS zu hoch sei, plant der Rat die Neubewertungsreserve in den nächsten Jahren aufzulösen und damit das Organisationskapital in gleicher Höhe zu reduzieren.

Im Jahr 2025 und den Folgejahren trägt die Auflösung der Neubewertungsreserve dazu bei, das Projekt «Schutz der persönlichen Integrität» zu finanzieren.

Wertschwankungsreserve Wertschriften

Ziel ist es, 25% des Wertes der Wertschriften als Schwankungsreserve zu halten. Da der Rat die Kursgewinne und -verluste nicht budgetiert, budgetiert er auch die Entnahme aus der Schwankungsreserve nicht. Nach Verlusten im Jahr 2022 konnte der Wertschwankungsreserve 2023 wieder auf 25% des Wertes der Wertschriften erhöht werden.

Fonds Internationale Veranstaltungen

Dem Fonds Internationale Veranstaltungen werden jährlich 30 TCHF zugewiesen, um damit Beiträge zu den Vollversammlungen oder andere einmalige Aufwendungen der internationalen Organisationen zu finanzieren. Im Jahr 2025 sind Beiträge zur Vollversammlung des WGRK, für ein Stipendium in Bossey, für eine Veranstaltung zu «1700 Jahre Nizaa», für ein Projekt des ÖRK und für ein Projekt zugunsten bedrohter Christen geplant. Da der Fonds gut gefüllt ist, wird er im Jahr 2025 nicht geöffnet.

Fonds John Jeffries

Der Fonds John Jeffries ist für die Erhaltung und den Ausbau der Liegenschaften der EKS bestimmt und kann auch für den Kauf neuer Liegenschaften verwendet werden.

Im Jahr 2025 ist die Renovierung der Fensterläden der Liegenschaft am Sulgenauweg geplant. Diese wird voraussichtlich 15 TCHF kosten und soll aus dem Fonds finanziert werden. Darüber hinaus wird aus dem Fonds seit 2016 die jährliche Abschreibung für die Erneuerung der Fenster der Liegenschaft finanziert.

Erarbeitetes Kapital

Das in den Vorjahren erarbeitete (Ertragsüberschüsse / Aufwandsüberschüsse) freie Kapital der EKS.

Jahresergebnis

Das in der Betriebsrechnung ermittelte Ergebnis.

Mitgliederbeiträge

Mitgl.-Kirche	M _i Anzahl Mitglieder	B _{1,i} Beitrag unkorrigiert	K ₁ KF neutral	a Korrektur Ressourcen-index	b Korrektur Finanzierung	c Korrektur Anteil Reformierte	K _i Summe: K1+ a+b+c	B _{1,*K_i} Zwischen-ergebnis	G _i Anteil Gesamt-beitrag	B _{i,Neu} Beitrag 2025	B _{i,2024} Beiträge 2024	B _{i,Neu} - B _{i,2024} Abweichung in CHF / Abweichung in %		Beitrags-schlüssel	Mitgl.-Kirche
AG	148'684	450'513	1.00	-0.10	1.10	-0.30	1.70	765'872	7.017%	417'215	461'932	-44'717	-9.7%	7.045%	AG
AI/AR	22'222	67'333	1.00	0.00	1.10	-0.20	1.90	127'933	1.172%	69'693	69'040	653	0.9%	1.177%	AI/AR
BE-JU-SO	544'256	1'649'096	1.00	-0.10	0.70	0.10	1.70	2'803'463	25.687%	1'527'209	1'512'904	14'305	0.9%	25.787%	BE-JU-SO
BL	79'591	241'161	1.00	0.15	1.10	-0.20	2.05	494'380	4.530%	269'318	266'795	2'523	0.9%	4.547%	BL
BS	23'941	72'541	1.00	0.35	1.05	-0.30	2.10	152'336	1.396%	60'000	60'000	0	0.0%	1.013%	BS
FR	39'184	118'728	1.00	-0.10	0.70	-0.30	1.30	154'346	1.414%	84'082	83'294	788	0.9%	1.420%	FR
GE	45'284	137'211	1.00	0.35	0.00	-0.50	0.85	116'629	1.069%	63'535	62'939	596	0.9%	1.073%	GE
GL	12'864	38'978	1.00	-0.20	1.00	-0.20	1.60	62'365	0.571%	33'974	33'655	319	0.9%	0.574%	GL
GR	62'514	189'417	1.00	-0.10	1.10	-0.20	1.80	340'951	3.124%	185'736	183'995	1'741	0.9%	3.136%	GR
LU	39'528	119'770	1.00	0.00	1.10	-0.50	1.60	191'632	1.756%	104'393	103'415	978	0.9%	1.763%	LU
NE	36'946	111'946	1.00	-0.10	0.10	-0.30	0.70	78'362	0.718%	42'689	48'330	-5'641	-11.7%	0.721%	NE
NW	4'189	12'693	1.00	0.35	1.10	-0.50	1.95	24'751	0.227%	13'483	13'357	126	0.9%	0.228%	NW
OW	2'823	8'554	1.00	0.35	1.35	-0.50	2.20	18'819	0.172%	10'252	10'156	96	0.9%	0.173%	OW
SG	98'929	299'755	1.00	-0.10	1.35	-0.30	1.95	584'522	5.356%	318'424	315'441	2'983	0.9%	5.377%	SG
SH	27'196	82'404	1.00	-0.10	1.00	-0.20	1.70	140'087	1.284%	76'312	75'599	713	0.9%	1.289%	SH
SO	24'168	73'229	1.00	-0.20	1.25	-0.50	1.55	113'505	1.040%	61'833	61'254	579	0.9%	1.044%	SO
SZ	17'500	53'025	1.00	0.40	0.70	-0.50	1.60	84'840	0.777%	46'217	45'785	432	0.9%	0.780%	SZ
TG	88'876	269'294	1.00	-0.10	1.00	-0.20	1.70	457'800	4.195%	249'391	247'054	2'337	0.9%	4.211%	TG
TI	12'777	38'714	1.00	0.15	-0.30	-0.50	0.35	13'550	0.124%	7'381	7'312	69	0.9%	0.125%	TI
UR	1'622	4'915	1.00	-0.20	1.20	-0.50	1.50	7'373	0.068%	4'016	3'979	37	0.9%	0.068%	UR
VD	185'199	561'153	1.00	0.15	0.75	-0.20	1.70	953'960	8.741%	519'677	514'809	4'868	0.9%	8.775%	VD
VS	20'812	63'060	1.00	-0.20	0.10	-0.50	0.40	25'224	0.231%	13'741	13'612	129	0.9%	0.232%	VS
ZG	16'042	48'607	1.00	0.50	1.80	-0.30	3.00	145'821	1.336%	79'438	78'693	745	0.9%	1.341%	ZG
ZH	396'876	1'202'533	1.00	0.35	1.35	-0.20	2.50	3'006'333	27.545%	1'637'723	1'622'382	15'341	0.9%	27.653%	ZH
EMK	5'123	15'523	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0	0.451%	26'725	26'725	0	0.0%	0.451%	EMK
Total	1'957'146	5'930'153						10'864'854	100%	5'922'457	5'922'457				Total

Zielsummen und weitere Beiträge

	Beitrags- schlüssel 2025 %	Ausserordentl. Beiträge Bundeszentren CHF	Zielsumme Institut Bossey CHF	Zielsumme HEKS CHF	Zielsumme HEKS Flüchtlingshilfe CHF	
AG	7.045%	33'110	4'227	172'520	72'909	AG
AI/AR	1.177%	5'531	706	28'818	12'179	AI/AR
BE-JU-SO	25.787%	121'198	15'472	631'508	266'884	BE-JU-SO
BL	4.547%	21'373	2'728	111'364	47'064	BL
BS	1.013%	4'762	608	24'810	10'485	BS
FR	1.420%	6'673	852	34'768	14'694	FR
GE	1.073%	5'042	644	26'272	11'103	GE
GL	0.574%	2'696	344	14'048	5'937	GL
GR	3.136%	14'740	1'882	76'803	32'458	GR
LU	1.763%	8'285	1'058	43'167	18'243	LU
NE	0.721%	3'388	432	17'652	7'460	NE
NW	0.228%	1'070	137	5'575	2'356	NW
OW	0.173%	814	104	4'239	1'792	OW
SG	5.377%	25'270	3'226	131'670	55'645	SG
SH	1.289%	6'056	773	31'555	13'336	SH
SO	1.044%	4'907	626	25'568	10'805	SO
SZ	0.780%	3'668	468	19'111	8'077	SZ
TG	4.211%	19'791	2'527	103'124	43'582	TG
TI	0.125%	586	75	3'052	1'290	TI
UR	0.068%	319	41	1'661	702	UR
VD	8.775%	41'241	5'265	214'889	90'815	VD
VS	0.232%	1'090	139	5'682	2'401	VS
ZG	1.341%	6'304	805	32'848	13'882	ZG
ZH	27.653%	129'965	16'590	677'207	286'196	ZH
EMK	0.451%	2'121	271	11'051	4'670	EMK
TOTAL	100%	470'000	60'000	2'448'962	1'034'965	TOTAL